

Kosten inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

Teilnehmerbeitrag:	550,- €
dsb-GROUP-Mitglieder:	450,- €
	(zzgl. MwSt.)

Leistungen

- 1-tägiges Intensiv-Training für Experten
- Ausführliche Schulungsunterlagen
- Kaffee, Tagungsgetränke, Snacks, Mittagessen
- WLAN-Hotspot für Schulungsteilnehmer

Schulungsort

BREDEX GmbH
Kattreppeln 20
38100 Braunschweig

Standard-Datenschutzmodell Version 2.0

- DSGVO-Auffrischung:
Artikel 4, 5, 6, 24, 25, 30, 32, 35 DSGVO
- SDM-Auffrischung: Standard-Datenschutzmodell (SDM), Methodik und Maßnahmen
- Auffrischen der Kenntnisse zur Durchführung einer *Datenschutz-Folgenabschätzung* gem. Art. 35 DSGVO auf der Grundlage des SDM

Datenschutz-Management-System

- Einführung ins „Datenschutz-Management“
- Systematisches Sichten der operativen Anforderungen der DSGVO
- Kontrollieren und Prüfbarkeit herstellen
- Prüfen und Beurteilen der Defizite von Funktionen und Schutzmaßnahmen
- Defizite bearbeiten
- Viele praktische Übungen

Anreise

Mit dem PKW:
BREDEX GmbH
Kattreppeln 20
38100 Braunschweig



**Methodik zum Aufbau eines
DSMS auf Grundlage des
Standard-Datenschutzmodells
(SDM 2.0)**

**16. Dezember 2019
in Braunschweig**

MediaCom-Services GmbH
SDM² Office Süddeutschland
Neue Wiese 10
73760 Ostfildern



Fon: +49 711 50482790
Fax: +49 711 50482799
Email: sdm2@mediacom-services.de
Web: www.mediacom-services.de/datenschutz

SDM² – Die Datenschutz-Profis
Ricardo Morte
Steintorstrasse 20
37124 Rosdorf

Email: info@sdm2.de
Web: www.sdm2.de



Schulungen für Datenschützer, Fachleute
und deren Mitarbeiter
www.sdm2.de

Das „Standard-Datenschutzmodell“ (SDM)

ist eine Methode, die von deutschen Datenschutzaufsichtsbehörden festgelegt wurde, um für den Bereich des operativen Datenschutzes sicherzustellen, dass eine einheitliche Datenschutz-Beratungs- und Prüfpraxis insbesondere in Bezug zu den technisch-organisatorischen Maßnahmen der DSGVO erreicht werden kann.

Katalog mit Schutzmaßnahmen

Die Landesbeauftragten für Datenschutz der Länder **Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein** sowie der **Evangelischen Kirche Deutschlands** haben die ersten sieben Maßnahmen im September 2018 publiziert weitere folgen sukzessive.

SDM-Baustein Datenschutz-Management

Ein Verfahren zur kontinuierlichen Überprüfung der Datenschutz-Schutzmaßnahmen muss gem. Art. 32 Abs. 1 lit. d DSGVO für jedes Verfahren mit Personenbezug eingerichtet sein. Welche Funktionen muss ein Datenschutzmanagementsystem (DSMS) aufweisen? Es wird ein Standardprozess zum Management von Datenschutz-Anforderungen vorgestellt, wie er im SDM-Baustein „Datenschutz-Management“ beschrieben wird.

Zielgruppe

- Verantwortliche
- interne/externe Datenschutzbeauftragte
- Projektleitung und -mitglieder einer Datenschutz-Folgenabschätzung
- IT-Verantwortliche
- Datenschutz-Koordinatoren



Referent

Martin Rost, ist seit 1999 als Mitarbeiter des Unabhängigen Landesentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein tätig, aktuell stellvertretender Leiter des Technikreferats, Schwerpunkte: Theorie und Praxis eines modernen operativen Datenschutzes. Leiter de UAG SDM der DSK.

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 9:00 Uhr | Begrüßung |
| 9:15 Uhr | Auffrischung der Grundlagen |
| 10:45 Uhr | Kaffeepause |
| 11:00 Uhr | Einführung in das Thema
„Datenschutz-Management“ |
| 11:30 Uhr | Systematisches Sichten der operativen Anforderungen der DSGVO. |
| 12:30 Uhr | Mittagessen |
| 13:30 Uhr | Datenschutz-Management mit dem SDM, dem ersten standardisierte Regelwerk |
| 15:30 Uhr | Kaffeepause |
| 15:45 Uhr | Datenschutz-Folgenabschätzung |
| 16:45 Uhr | Gemeinsame Durchführung einer DSFA gemäß Datenschutz-Management nach SDM |
| 17:45 Uhr | Fragen, offenes Gespräch |

